

**MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
B A D E N - W Ü R T T E M B E R G**

Postfach 10 34 65 • 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@im.bwl.de
FAX: 0711/231-5000

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Datum 13.07.2018
Name Gerd Bernhard
Durchwahl 0711 231-5232
Aktenzeichen 5-0141.5 / 2
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich
Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abg. Willi Stächele CDU

- Breitbandausbau im Wahlkreis Kehl
- Drucksache 16/4265

Ihr Schreiben vom 22. Juni 2018

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie bewertet sie den aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Wahlkreis Kehl?*

Zu 1.:

Die aktuelle Breitbandversorgung im Wahlkreis Kehl kann dem geodatenbasierten Breitbandatlas des Bundes (www.zukunft-breitband.de) mit Stand vom 14. März 2018 entnommen werden. Hinsichtlich der Breitbandversorgung liegt der Wahlkreis Kehl im landesweiten Vergleich unter dem Landesdurchschnitt der Stadt- und Landkreise. Aktuell verfügen rund 79 Prozent der Haushalte im Wahlkreis Kehl über eine Versorgungsrate von mindestens 30 Mbit/s und rund 64 Prozent über mindestens 50 Mbit/s.

Der Landesdurchschnitt bei einer Übertragungsrage von mindestens 30 Mbit/s liegt dagegen bei 86,9 Prozent und bei 50 Mbit/s bei 81,3 Prozent.

2. Welche Städte und Gemeinden im Wahlkreis Kehl haben Fördergelder für den Breitbandausbau vom Land und vom Bund, unter Angabe der Kommune und Förderhöhe, erhalten?

Zu 2.:

In der nachfolgenden Tabelle sind unter Angabe der Kommune und Förderhöhe die Städte und Gemeinden aufgeführt, denen der Bund und das Land Fördergelder für den Breitbandausbau bewilligt haben. Die Förderung des Ortenaukreises umfasst den gesamten Landkreis inklusive der Wahlkreise Lahr und Offenburg.

Kommune (Investitionsort)	Förderhöhe in Euro
Achern	268.011
Appenweier	82.590
Kehl	2.102.367
Lauf	883.034
Lautenbach	29.750
Oberkirch	77.840
Ottenhöfen im Schwarzwald	149.600
Renchen	59.060
Rheinau	612.955
Sasbach	707.025
Sasbachwalden	1.567.000
Seebach	743.530
Willstätt	21.275
Ortenaukreis	680.054
Summe	7.984.091

3. Bei welchen Städten und Gemeinden stehen aktuell noch Förderanträge zur Entscheidung an?

Zu 3.:

Aktuell liegen dem Innenministerium acht noch nicht abschließend bearbeitete Anträge aus dem Wahlkreis Kehl vor. Die Anträge wurden von der interkommunalen Zusammenarbeit „Breitbandprojekt Mittelbaden“ für den Breitbandausbau in den Gemeinden Sasbach, Seebach und Lauf gestellt.

Antragsteller	Kommune (Investitionsort)	Förderzweck
Interkommunale Zusammenarbeit „Breitbandprojekt Mittelbaden“	Sasbach	FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Bauabschnitt 2
	Sasbach	Backbone-Ausbau, Bauabschnitt 2
	Seebach	FTTB-Mitverlegung, Bereich Tannenteich
	Lauf	FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbauggebiet 1
	Lauf	FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbauggebiet 2
	Lauf	FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbauggebiet 3
	Lauf	FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbauggebiet 4
Lauf	Backbone-Ausbau, Bauabschnitt 2	

4. Wie beurteilt sie die Planungen des Ortenaukreises zum Ausbau eines Backbone-netzes?

Zu 4.:

Die Backbone-Planungen sind Voraussetzung für den Ausbau eines kreisweiten Backbone-Netzes und Basis für die Anbindung der Ortsnetze (FTTB-Netze) an das schnelle Internet. Sie werden von der Landesregierung in besonderem Maße gefördert. Kommunale Zusammenschlüsse oder Landkreise erhalten 90 Prozent der förderfähigen Kosten erstattet.

Backbone-Netze, die allen Betreibern und Technologien offenstehen, werden von den EU-Leitlinien zum Breitbandausbau als besonders wettbewerbsfördernd herausgestellt. Alle Telekommunikationsunternehmen können ihre eigenen Netze an sogenannten Übergabepunkten (Points of Presence – POP) in den Gemeinden an das schnelle Internet anbinden, da allen ein offener Zugang (Open Access) zum Backbone-Netz gewährt wird bzw. förderrechtlich gewährt werden muss.

5. Wo sieht sie noch Möglichkeiten für weitere Verbesserungen des Breitbandausbaus im Ortenaukreis?

Zu 5.:

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen im Land bei der Realisierung einer flächendeckenden und zukunftsorientierten Breitbandversorgung mit Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetzen. Hierfür stellt sie im Rahmen der Breitbandförderprogramme Finanzmittel zur Verfügung und die Kommunen können die Beratung der Landesverwaltung in Anspruch nehmen.

Der Breitbandausbau im Ortenaukreis wird seit Beginn der Breitbandförderung des Landes im Jahr 2008 gefördert. Der Bund und das Land haben dem Landkreis bisher Fördermittel in Höhe von insgesamt 9.602.052 Euro für 92 Maßnahmen bewilligt.

Um die Verbesserung der Versorgung noch schneller voranzutreiben, beabsichtigt der Ortenaukreis, den Breitbandausbau in Kooperation mit einem privaten Telekommunikationsunternehmen zu bewerkstelligen. Hierbei wird der Landkreis vom Land unterstützt.

6. Wie viele Haushalte müssen in welchen Kommunen im Wahlkreis Kehl neu angeschlossen werden und wie hoch sind die jeweiligen Kosten für den Neuanschluss?

Zu 6.:

Haushalte gelten als unterversorgt, wenn die zur Verfügung stehende Datenrate unter 30 Mbit/s liegt. Die Anzahl der unterversorgten Haushalte in Prozent je Gemeinde im Wahlkreis Kehl gibt die folgende Tabelle wieder.

Gemeinde	Unterversorgte Haushalte in Prozent
Achern	8,9
Appenweier	13,8
Kappelrodeck	76,0
Kehl	20,3
Lauf	36,2
Lautenbach	62,3

Gemeinde	Unterversorgte Haushalte in Prozent
Oberkirch	11,1
Ottenhöfen im Schwarzwald	34,5
Renchen	14,3
Rheinau	28,3
Sasbach	20,9
Sasbachwalden	0,9
Seebach	97,2
Willstätt	30,9

Zu der Frage, wie hoch die jeweiligen Kosten sind, um die Haushalte mit einer Datenrate von mindestens 30 Mbit/s zu versorgen, liegen der Landesregierung keine belastbaren Zahlen vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Strobl
Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration